



SWISS MEDICAL  
NETWORK

## MEDIENMITTEILUNG

### **Schaffung einer neuen Generaldirektion Zürich unter der Leitung von Glen George**

**Die Klinik Pyramide, welche im Juni dieses Jahres von Swiss Medical Network übernommen worden ist, und die Privatklinik Bethanien werden zukünftig enger zusammenarbeiten und einheitlich geführt. Dies betrifft auch die anstehenden Bauprojekte und führt auch zu einem Wechsel auf Direktionsstufe.**

Zürich, 1. November 2021

Die Privatklinik Bethanien plant in den kommenden zwei Jahren ein Umbauprojekt, das einerseits der Erweiterung und Konsolidierung des privaten medizinischen Angebotes und andererseits der Modernisierung der Infrastruktur dient. Von diesem Projekt könnte auch die Klinik Pyramide profitieren, sollte sich der geplante Neubau in Küsnacht nicht zeitnah realisieren lassen. Die Klinik Pyramide wird ihren aktuellen Standort im Seefeld Ende 2024 verlassen. Aufgrund eines Rechtsstreits mit den Nachbarn ist ihr Neubauprojekt jedoch verzögert. Die geplante Erweiterung der Privatklinik Bethanien berücksichtigt daher als mögliche Alternative auch eine Integration der Klinik Pyramide auf dem Areal der Privatklinik Bethanien und die Stärkung der Vertragsspitäler auf dem Platz Zürich.

Glen George, der 2018 zur Klinik Pyramide gestossen ist und seit 2020 deren Direktor ist, leitete bislang das Neubauprojekt Küsnacht und wird neu auch für das Umbauprojekt der Privatklinik Bethanien zuständig sein. Um die beiden strategischen Projekte gemeinsam weiterzuentwickeln sowie die mittel- und langfristige Planung der beiden Kliniken unter eine einheitliche Führung zu stellen, wird eine neue Generaldirektion Zürich geschaffen, deren Vorsitz ebenfalls Glen George übernehmen wird. Marc Elmiger, der bisherige Direktor der Privatklinik Bethanien, verlässt Swiss Medical Network auf eigenen Wunsch, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Er hat die Privatklinik Bethanien erfolgreich durch die COVID-Pandemie geführt und die Weiterentwicklung initiiert. *«Die Nominierung von Glen George zum neuen Generaldirektor Zürich hat zum Zweck, die strategische Entwicklung der beiden Kliniken und insbesondere die Erweiterung der Privatklinik Bethanien sowie die Zukunftsplanung der Klinik Pyramide gemeinsam und gezielt voranzutreiben»*, so Dino Cauzza, CEO der Swiss Medical Network.

Die neue Organisation wird von der Regionaldirektorin für die Regionen Zürich, Schaffhausen und St. Gallen, Corina Müller-Rohr, proaktiv unterstützt, die ihrerseits die Privatklinik Bethanien seit vielen Jahren kennt und bis 2019 auch deren stellvertretende Direktorin war.

### **Über Swiss Medical Network**

Swiss Medical Network ist eine der beiden Spital- und Klinikgruppen der Schweiz. Mit einer ausgezeichneten medizinischen Infrastruktur bietet sie Patientinnen und Patienten sowohl ambulant wie stationär erstklassige Behandlungen in allen Fachgebieten. Mehr als 2'500 Ärzte und 3'800 Mitarbeitende sind in den 23 Kliniken und Spitälern sowie den 46 ambulanten Zentren in 13 Kantonen in drei Sprachregionen des Landes tätig.



SWISS MEDICAL  
NETWORK

Zürich, 1. November 2021

Die Einrichtungen verfügen über insgesamt rund 1'500 Betten, und jährlich werden mehr als 59'000 chirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Kliniken in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Tessin und Wallis stehen auf den Spitallisten und haben einen öffentlichen Leistungsauftrag. Die stationären Leistungen der Kliniken in den Kantonen Genf, Waadt und Zürich fallen in den Bereich der Zusatzversicherung, während die ambulanten Leistungen für alle, unabhängig von der Versicherungskategorie, zugänglich sind.

Swiss Medical Network ist eine 90-prozentige Tochtergesellschaft der an der SIX Swiss Exchange börsenkotierten AEVIS VICTORIA SA.

**Medienkontakt**

**Swiss Medical Network**

+41 79 635 04 10

+41 79 418 44 64

[media@swissmedical.net](mailto:media@swissmedical.net)